

hat 11,6:12,6 m = 40 $\frac{1}{2}$ :44 Fuß Breite und Länge und war wieder über einem mittleren Pfeiler und vier Eckpfeilern (Fig. 301) eingewölbt. An der Ostseite befinden sich zwei, an der Nordseite, gegen Osten aus der Achse verschoben, in tiefen Nischen je ein Fenster. Diese sind zu zweien gekuppelt, haben breite Gewändeschrägen, das südliche entbehrt des Falzes, der sich bei den anderen zeigt. Sie sind rechteckig ausgebildet. Westlich

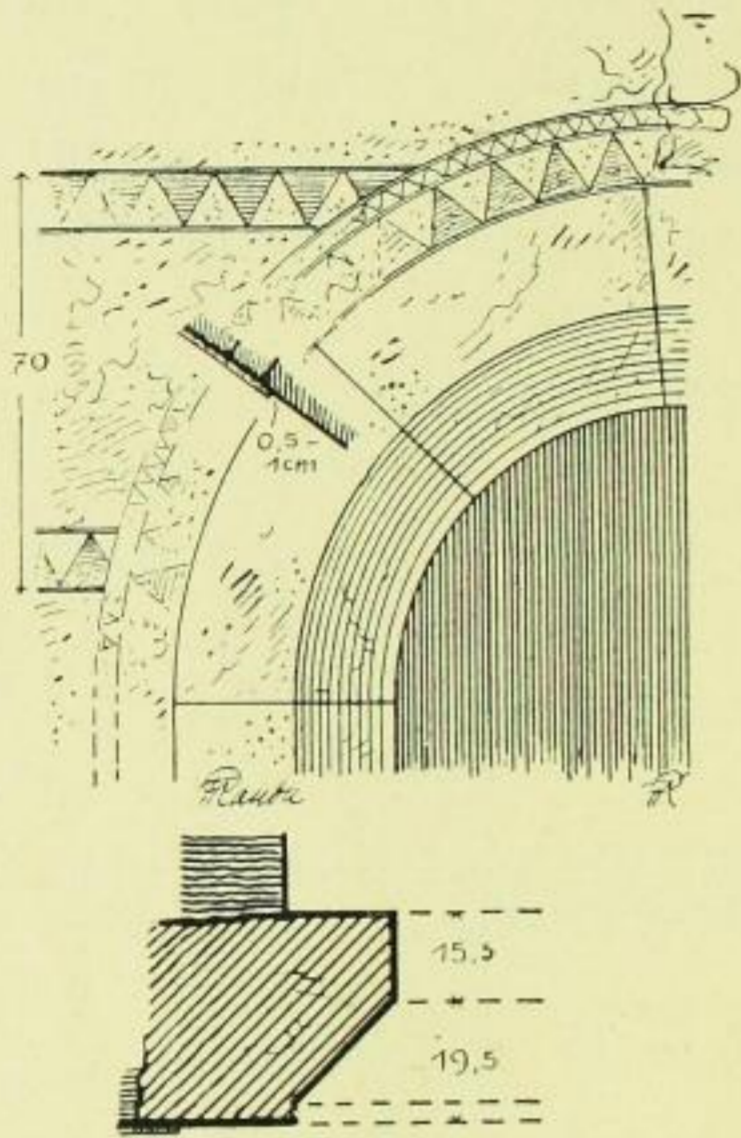


Fig. 300. Kloster Heiligenkreuz, Torbogen im Refektorium.

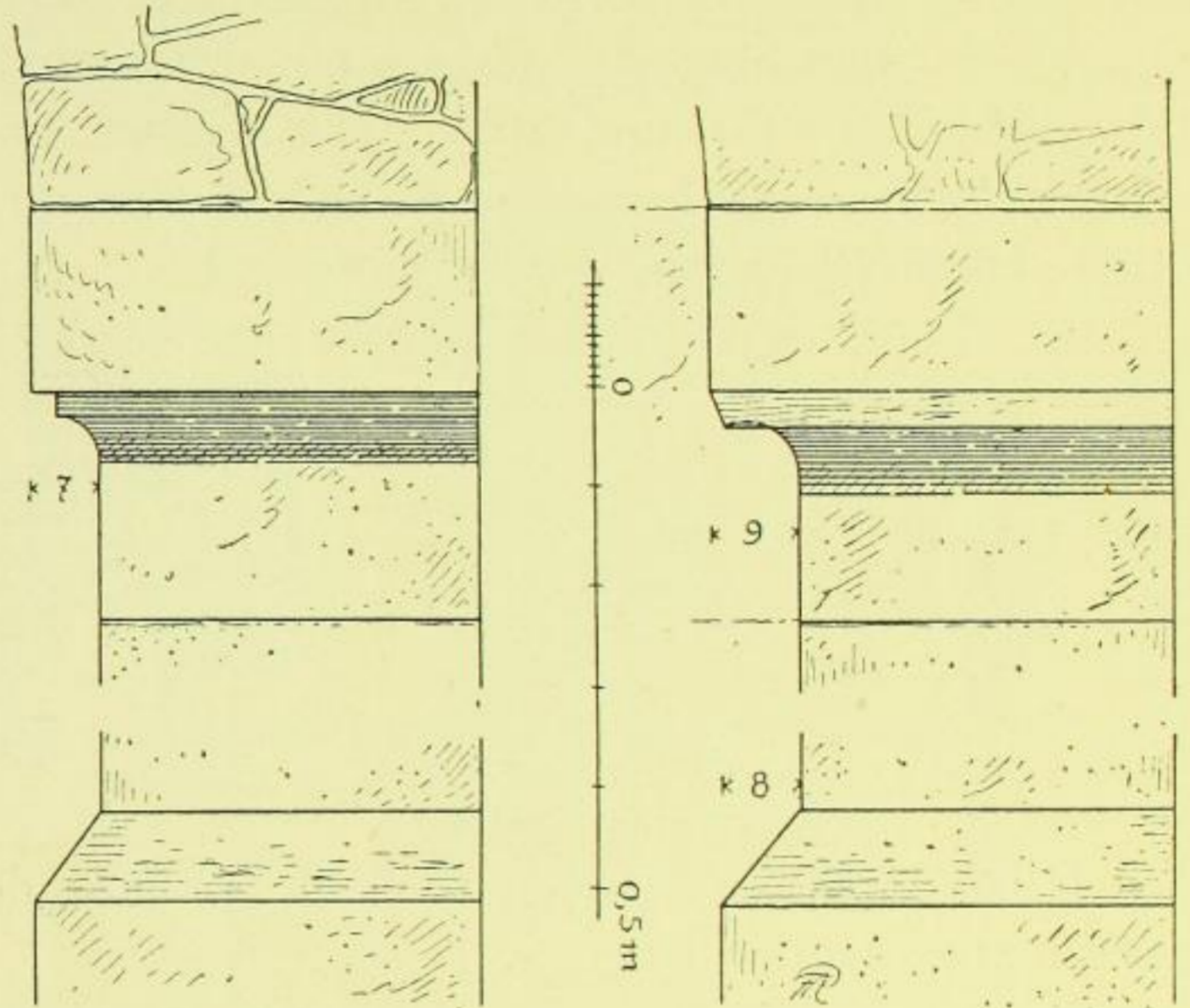


Fig. 301. Kloster Heiligenkreuz, Eckpfeiler in der Wärmstube.

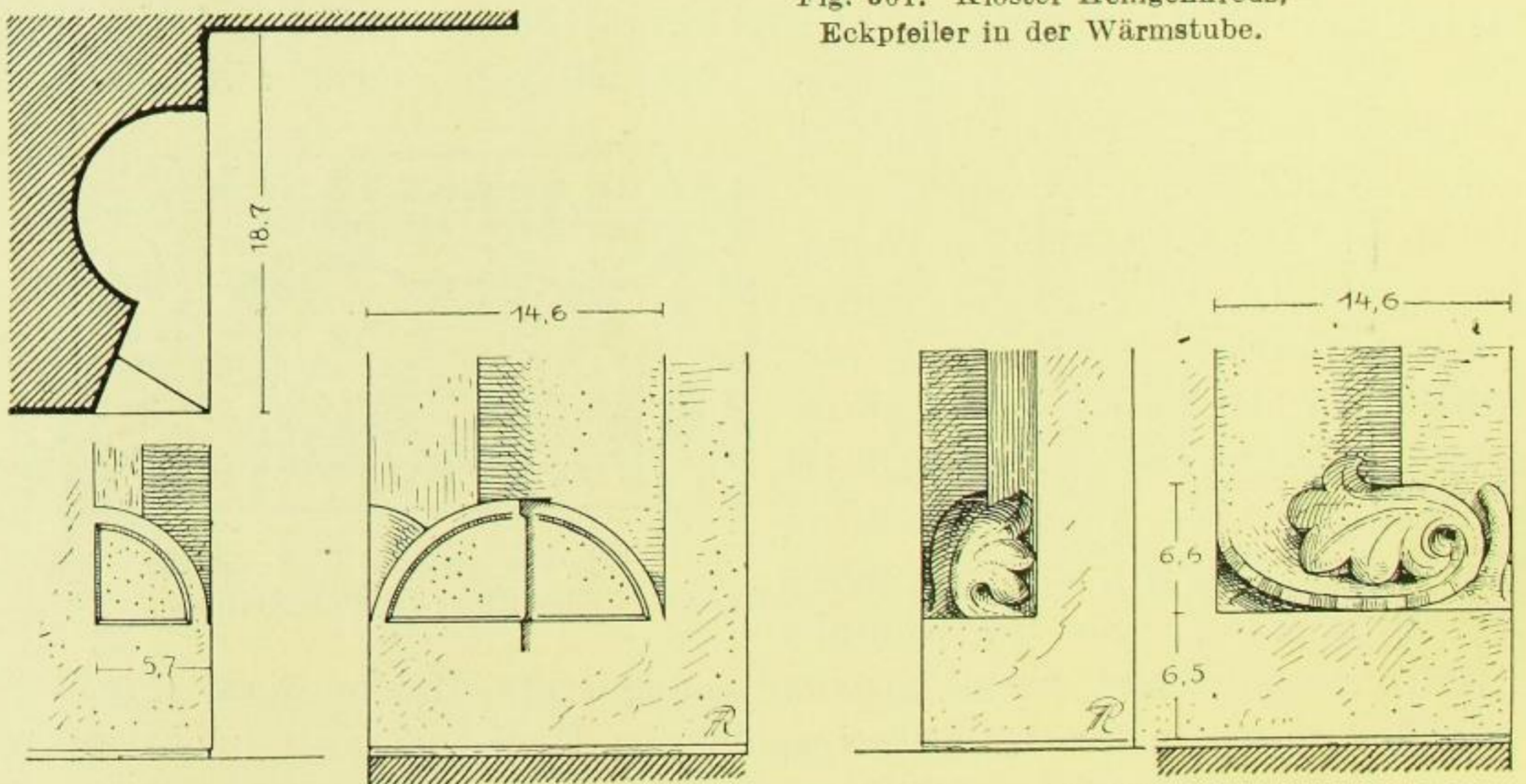


Fig. 302, 303 und 304. Kloster Heiligenkreuz, Einzelheiten von der Tür der Wärmstube.

vom Fenster befindet sich eine schlichte Rundbogentüre, die nach dem Garten führte und noch die Löcher an den rechteckigen Gewänden für einen Riegelabschluß aufweist. An der Westwand, gegen Süden gerückt, steht die in den Kreuzgang führende Rundbogentüre. Auch bei dieser sitzt das aus Schräge und Kehle gebildete Profil links auf einem dem umgekehrten Würfelkapital nachgebildeten Halbrundschilde, rechts auf einem Blattknollen (Fig. 302, 303, 304). Auch die Südwand durchbricht eine schlichte